

**Die Landeshauptstadt Innsbruck
sucht**

**eine Facharbeiterin/ einen Facharbeiter für eine Platzwartstelle im
Referat „Sportprojekte und Sportanlagen“ in Vollbeschäftigung zum baldigen Eintritt.**

Als Platzwart(-in) sind Sie hauptsächlich für die Pflege von Rasen- und Kunstrasenanlagen zuständig. Neben den praktischen Arbeiten spielen aber auch die Organisation/ Planung des Veranstaltungs- bzw. Trainingsbetriebes eine wichtige Rolle im Arbeitsalltag.

Tätigkeit:

- Pflege, Wartung und Instandhaltung sämtlicher städtischer Sportanlagen
- Unterstützende handwerksspezifische Tätigkeiten im laufenden Betrieb
- Aufbau, Betrieb und Wartung von Sportanlagen wie z.B. städtische Kunsteislaufplätze, Beachvolleyballplätze, Leichtathletikanlagen
- Mithilfe bei Sportveranstaltungen
- Wartung der Innsbrucker Laufstrecken
- EDV-Tätigkeiten (wie z.B. Inventarisierung, Bestellanforderungen, Materialwirtschaft)

Allgemeines Erfordernis:

- Handwerklicher Lehrabschluss als bspw. Landmaschinentechniker, (KFZ-)Mechaniker, Schlosser, (KFZ-)Elektriker, Tischler, Zimmerer, Gärtner, Karosseur, Maler

Besondere fachliche und persönliche Voraussetzungen:

- Führerschein Klasse B, C und F
- Selbstständige und genaue Arbeitsweise
- Organisationsfähigkeit und Problemlösungskompetenz
- Gute Umgangsformen und selbstbewusstes Auftreten
- EDV-Anwendungskennntnisse im Produktumfeld von MS Office
- Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten sowie zur Mehrleistung für jährlich ca. 10 – 15 Wochenenddienste und Abendaufsichtsdienste (ca. 2 x pro Woche)

Zusätzlich erwünscht:

- Stapler- und Kranführerschein
- Verlässlichkeit, Teamfähigkeit und Kooperationsbereitschaft
- Flexibilität und hohe Einsatzbereitschaft
- Aufgeschlossenheit und Offenheit für Neues
- Fähigkeit zum und Interesse am Umgang mit Menschen unterschiedlicher sozialer und kultureller Herkunft

Entlohnung:

Der zu besetzende Dienstposten ist in der Entlohnungsgruppe p3 eingereiht. Das monatliche Mindestentgelt beträgt auf Basis von Vollbeschäftigung € 2.709,73 brutto, dieses kann sich auf Grund der gesetzlichen Vorschriften durch anrechenbare Vordienstzeiten sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Bezugs- bzw. Entlohnungsbestandteile erhöhen.

Bewerbung:

Die Stadtgemeinde Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles an. Frauen sind deshalb besonders eingeladen sich zu bewerben.

Interessierte richten ihre entsprechend belegte Bewerbung unter Anschluss eines Lebenslaufs, der Nachweise der in der Ausschreibung genannten Erfordernisse und der Gründe, die die Bewerberin bzw. den Bewerber für die ausgeschriebene Funktion geeignet erscheinen lassen, schriftlich bis **3. März 2021** an den Stadtmagistrat Innsbruck, Amt für Personalwesen, Maria-Theresien-Straße 18, 6020 Innsbruck. E-Mail: post.personalwesen@innsbruck.gv.at

Mit Abgabe der Bewerbungsunterlagen bekunden die Bewerberinnen und Bewerber die Bereitschaft zur Teilnahme an internen wie externen Evaluierungsverfahren und die Zustimmung zur automationsunterstützten Verarbeitung ihrer Daten.